



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 10. Juni 2018

## **PRESSEINFORMATION**

### **Enttäuschende Ausführungen der Deutschen Bahn zu ICE-Planungen: Witzel erwartet Beteiligung der politischen Gremien**

Die FDP hat Vertreter der Deutschen Bahn im Landtag zu den geplanten Änderungen im Fernverkehrsangebot befragt und hält deren unverbindliche Ausführungen für enttäuschend. So werden seitens der DB unverändert Taktausdünnungen und der Vorrang für eine neue Sprinterlinie geprüft und erwogen.

Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel warnt vor unüberlegten Schnellschüssen und erwartet eine Beteiligung auch der politischen Gremien, bevor Entscheidungen getroffen werden: „Wir sind irritiert, wenn grundlegende Änderungen des verkehrlichen Angebots wie eine ganztägige Taktausdünnung der wichtigen ICE-Linie von Düsseldorf über Essen nach Berlin an der Politik vorbeigeplant werden. Die Deutsche Bahn ist bislang leider klare Antworten zu ihren zukünftigen Überlegungen schuldig geblieben. Die schlechteste Option wäre eine pauschale ganztägige Kürzung des ICE-Angebotes auf eine bestenfalls zweistündige Bedienung.“

Wenn Verbindungen zu bestimmten Uhrzeiten tagsüber zu wenig ausgelastet seien, sollte die DB nach dem Willen der FDP entsprechende Fakten konkret benennen. Witzel schlägt ferner anstelle pauschaler Streichungsmaßnahmen flexible und intelligente Lösungen vor: „Das von der Bahn für den Fernverkehr kommunizierte Ziel einer schnelleren Zielerreichung im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern ist grundsätzlich nachvollziehbar, aber auch durch weniger Haltepunkte erreichbar. Allein zwischen Düsseldorf und Dortmund gibt es vier weitere Anhaltphasen beim ICE. An diesen Fragestellungen sollte eher gearbeitet werden als an spürbaren Angebotseinschnitten.“